

## ■ medieninformation

Linz, 18. Dezember 2018

### **Solides Versicherungsjahr trotz Großschäden**

- **Schaden-Unfall: Prämienwachstum über dem Marktdurchschnitt**
- **Auch 2018 hohe Versicherungsleistungen für Brandschäden**
- **Ergebnis auf Vorjahresniveau**

Pressegespräch mit

**Generaldirektor Dr. Josef Stockinger**

und

**Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Othmar Nagl**

Rückfragen an:

**Günther Waldhäusl** | Unternehmenskommunikation

| tel. 057891-71353 | mobil. 0664 88 64 89 77 | mail. g.waldhaeusl@ooev.at

**Ein zufriedenes Resümee über ein „solides Versicherungsjahr“ ziehen Generaldirektor Dr. Josef Stockinger und Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Othmar Nagl. Trotz einiger Großschäden sind die Schadenleistungen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Mit 4,1 Prozent wachsen die Prämien im Kerngeschäft, der Schaden-Unfall-Versicherung, heuer über dem Marktdurchschnitt. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bleibt mit etwas mehr als 24 Mio. Euro auf Vorjahresniveau.**

### **Sachversicherung: Wachstum über dem Marktdurchschnitt**

#### **+ Schaden-Unfall**

Die Oberösterreichische Versicherung profitiert auch 2018 von der guten Konjunktur. Wie schon im Vorjahr legen die Schaden-Unfall-Sparten auch 2018 deutlich zu. Die verrechneten Prämien erhöhen sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 um 4,1 Prozent. Die Oberösterreichische liegt mit diesem Wachstum auch in diesem Jahr über dem Marktdurchschnitt, der für die Branche mit drei Prozent prognostiziert wird. Insgesamt nimmt die Oberösterreichische im Nicht-Leben-Bereich 2018 Prämien in Höhe von rund 335 Mio. Euro ein.

#### **+ Schutzengel**

Besonders gut entwickeln sich auch im heurigen Jahr die private Unfallversicherung und die Keine Sorgen Schutzengel, die mit zweistelligen Zuwachsraten ihren Höhenflug auch 2018 fortsetzen. „Rundum-Serviceleistungen wie Pannenhilfe im Auto, Handwerkerservice, Schlüsseldienst oder der neue Schutzengel digital sind für viele unserer Kunden heute bereits ein Teil ihres Versicherungsschutzes“, freut sich Generaldirektor Dr. Josef Stockinger über die ungebrochen hohe Nachfrage.

#### **+ Kfz-Kasko**

Erfreulich verläuft auch weiterhin die Entwicklung im Kfz-Bereich: Während die Kfz-Haftpflichtversicherung Zuwächse von 2,2 Prozent verzeichnet, bleibt die Kaskoversicherung mit plus 6,6 Prozent auch 2018 Wachstumstreiber der Kfz-Sparten.

## Vorsorgebereich schrumpft leider auch 2018

- **Lebensversicherung** Im Unterschied zur guten Entwicklung in der Sachversicherung schrumpft das Prämienvolumen in der Lebensversicherung aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen weiter. Insgesamt gehen die Prämien um 3,7 Prozent auf rund 107 Mio. Euro zurück. Dieser Rückgang ist vor allem mit abreifenden Altverträgen begründet. Die Abgänge können mit den laufenden Prämien aus Neuverträgen nicht aufgefangen werden. Seit 2015 werden fehlende Prämien auch nicht mehr mit Einmalerlägen kompensiert.

„Weil die Liquidität aus den eingesammelten Prämien zur Zahlung der Leistungen verwendet wird, muss lediglich ein geringer Anteil neuveranlagt werden, was unserem Haus in der aktuellen Zinssituation sogar entgegenkommt“, versucht Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Othmar Nagl der schwierigen Situation in der Lebensversicherung auch Positives abzugewinnen.

## 2018: Kein Sturmjahr, aber viele Großschäden

- + **Schäden aus Feuer** Oberösterreich ist heuer von Naturkatastrophen weitgehend verschont geblieben. Weniger erfreulich für die Oberösterreichische ist die neuerlich hohe Anzahl an Brandschäden: „Wir beobachten heuer eine Häufung von Großschäden. Mit einer Versicherungsleistung von 12,6 Mio. Euro mussten wir 2018 einen neuen Spitzenreiter als bislang teuersten Brandschaden der Unternehmensgeschichte verkraften“, resümiert Finanzvorstand Nagl. Die Versicherungsleistungen aus Brandschäden in Landwirtschaft und Gewerbe legen 2018 um 34,8 bzw. um 11,4 Prozent zu.

**+ Personenschäden** Daneben musste 2018 für einige bedauerliche Verkehrsunfälle mit schweren Personenschäden vorgesorgt werden. Weil der Haftpflichtversicherer bei einem Verkehrsunfall nicht zuletzt durch den Regress der Sozialversicherung für alle anfallenden Kosten aufkommt, sind die hohen Versicherungssummen in der Kfz-Haftpflichtversicherung in jedem Fall gerechtfertigt.

### **Ergebnis auf Vorjahresniveau**

**# Combined Ratio** Insgesamt legt die Oberösterreichische prämienseitig um 2,4 Prozent zu. Die Combined Ratio — die Summe aus Schäden und Kosten in Relation zum Prämienaufkommen — wird heuer nach Rückversicherung bei respektablen 93 Prozent liegen.

**# EGT** In der Bilanzvorschau rechnen die beiden Vorstände für 2018 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von knapp über 24 Mio. Euro. Das Ergebnis der Oberösterreichischen Versicherung bleibt damit auf Vorjahresniveau.

### **Kompetente Mitarbeiter immer gefragt**

**# Berater gesucht** Das Berufsbild des Versicherungsberaters wurde zuletzt rechtlich und fachlich aufgewertet. Die Oberösterreichische trägt den steigenden Beratungsanforderungen durch eine umfangreiche Ausbildung in Form eines zweijährigen Traineeprogrammes Rechnung. Eine abgeschlossene Berufsausbildung, Matura oder Studium ist Grundvoraussetzung.

„Fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Außendienst sind in unserem Hause immer willkommen. Als Qualitätsversicherer legen wir auch in Zeiten digitaler Angebote großen Wert darauf, dass unsere Kunden von fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern beraten

werden. Die menschliche Komponente ist uns dabei besonders wichtig“, so Stockinger.

Nach dem Abschluss der Traineeausbildung starten Nachwuchskräfte nicht auf der grünen Wiese, sondern werden an der Seite erfahrener Kollegen in bestehende Kundenbeziehungen eingeführt. Damit stellen wir nicht nur Kontinuität in der Kundenberatung sicher, sondern legen auch eine gute Basis für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Anders als sein Ruf ist der Versicherungsberater ein qualifizierter Job, der bei flexibler Zeiteinteilung immer noch gute Verdienstmöglichkeiten bietet.

#### # keine Chatbots

Im Innendienst bleiben Digitalisierung und Automatisierung bei Routineabläufen auch 2019 ein Thema. Für die Kundenbeziehung kommt „Dunkelverarbeitung“ nicht in Frage: Versichern ist ein Vertrauensgeschäft, das von kompetenter Beratung und persönlichem Service lebt. Versicherungsnehmer der Oberösterreichischen Versicherung werden sich auch weiterhin nicht mit sprechenden Computern auseinandersetzen müssen.